

Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



am Donnerstag, **27. November 2014**, von 18.30 – 21.30 Uhr im großen
Ratssaal des **Rathauses Bretten** in der Unteren Kirchgasse 9

18.30 Uhr	Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Martin Wolf	
18.35 Uhr	Impulsreferat: “Das Dunkelfeld sexueller Gewalt“	Iris Tischler Dipl.Psychologin, Wildwasser & FrauenNotruf e.V. Karlsruhe
	Hochrechnungen gehen davon aus, dass 10-15% der Frauen und 5-10% der Männer bis zu ihrem 16. Lebensjahr mindestens einmal sexuelle Gewalt erlebt haben. Oft vertrauen sich Betroffene jedoch niemandem an - zu einer Anzeige kommt es noch sehr viel seltener. Wieso geht die Kriminalstatistik von hohen Dunkelziffern aus und woher kommt die Angst, von solchen Erlebnissen zu berichten? Wie wirkt sich sexuelle Gewalt auf betroffene Kinder und Jugendliche aus und was brauchen Betroffene, wenn sie sich anvertrauen - welchen Schutz, welche Hilfe?	
	Direkt im Anschluss: Zeit für Nachfragen, Diskussion	
19.20 Uhr	“Opferschutz in der Praxis“	Stephanie Vogt Rechtsanwältin für Strafrecht und Opferrechte, Karlsruhe
	Die Furcht des Zeugen vor der Strafanzeige: Soll ich die Straftat anzeigen? Muss ich sie sogar anzeigen? Was passiert, wenn ich sie nicht anzeige? Die Rechte des Opfers: Welche Rechte hat das Missbrauchsoffer im Strafverfahren? Häufige Probleme in der Praxis sowie mögliche Handlungskonzepte bei entstandenem Tatverdacht werden aufgezeigt.	
	Direkt im Anschluss: Zeit für Nachfragen, Diskussion	
20.05 Uhr	Kurze Pause	
20.15 Uhr	“Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sicher gestalten – wie geht das?“ Auf dem Weg zu einem Präventionskonzept in der Vereinsjugendarbeit	Dr. Tim Gelhaar Dipl.-Psychologe, Bildungsreferent in der Bundeszentrale des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP), Kassel Projekt PräTect des Bayrischen Jugendrings
	Jugendverbände und -vereine schaffen einen Raum des Vertrauens und der Gemeinschaft, Nähe und Bindung. Dies ist ihre Stärke, stellt aber gleichzeitig auch einen Gefährdungsraum für sexualisierte Gewalt und Grenzverletzungen dar. Präventionskonzepte sollen helfen, Kindern und Jugendlichen einen Schutzraum zu bieten. Das Referat geht dabei der Frage nach, warum wir in der Kinder- und Jugendarbeit über Prävention sprechen müssen. Weiterhin geht es um <u>strukturelle Bausteine</u> : Was sind Bestandteile eines umfassenden Präventionskonzepts? sowie <u>pädagogische Bausteine</u> : Wie lassen sich Präventionskonzepte umsetzen?	
	Direkt im Anschluss: Zeit für Nachfragen, Diskussion	
21.10 Uhr	Ausblick	
21.30 Uhr	Ende der Veranstaltung	
Moderation: Wolfgang Kahler, Bezirksjugendreferent im Ev. Jugendwerk Bretten-Bruchsal		

Anmeldung bitte bis spätestens Montag, 24.11.14 bei Bernhard Strauß, Bürgermeisteramt Bretten, Ordnungsamt, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Tel. 07252 / 921 - 315, Email: bernhard.strauss@bretten.de
oder bei Claudia Kühn-Fluhrer, Kreisjugendring, Tel. 07251 / 30 20 427, Email: ckf@kjr-ka.de

Veranstalter: Kreisjugendring e.V. Landkreis Karlsruhe, Jugendamt/Landratsamt Karlsruhe, Stadt Bretten

Unterstützt von:

